

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Großer Landeskulturpreis für Kunst im interkulturellen Dialog an Christian Thanhäuser



Christian Thanhäuser wurde 1956 in Linz geboren, ist im Schiffsmeisterhaus Ottensheim an der Donaulände aufgewachsen und lebt und arbeitet als freischaffender Graphiker und Verleger in Ottensheim.

Seit Ende der 70er Jahre beschäftigt sich Christian Thanhäuser mit der Kunst des Presseudruckes er leitet Holzschnitt-Workshops, hatte einen Lehrauftrag an der Kunstakademie Tirana und arbeitet mit am Poesiefestival Poeteka in Albanien.

Erschienen sind bisher etwa 80 mit Holzschnitten und Radierungen illustrierte Bücher und Mappenwerke. Das grafische Werk umfasst über zweitausend Holzschnitte/-risse, Federzeichnungen und Radierungen.

Im Jahr 1989 erfolgte die Gründung der Edition Thanhäuser auf Anregung von H.C. Artmann und 2005 die Errichtung der Radierwerkstatt in Ottensheim.

Zur Zeit des Bosnienkrieges begann Christian Thanhäuser in Zusammenarbeit mit Ludwig Hartinger mit der Planung des internationalen Stipendienprojektes RanitzDrucke.

### Ein Auszug aus der Laudatio über den Preisträger von Jurymitglied Gunther Trübwasser

*„Mit Christian Thanhäuser und seiner Edition Thanhäuser ist in den vergangenen 22 Jahren eine Bibliothek entstanden, die einer großen Zahl von Schriftstellerinnen und Schriftstellern die Möglichkeit bietet, mit ihren Gedanken und in ihren Sprachen in einen Dialog zu treten. Es ist aber kein Stimmengewirr, sondern ein sorgsam editierter Chor als Ausdruck unserer vielschichtigen Gegenwart. Was alle diese Stimmen und Thanhäuser verbindet, sind gegenseitige Wertschätzung, wiederholte Begegnungen und langjährige Freundschaften. Im Verlagsprogramm der Edition Thanhäuser stehen sie gleichberechtigt und selbstbestimmt, nicht wie in einem multikulturellen Sammelbecken, sondern als Individuen in einer andauernden Dialogrunde.“*

Dieser große Preis reiht sich in eine Fülle von verdient erhaltenen Auszeichnungen, die Christian Thanhäuser in der Vergangenheit bereits erhalten hat. Den Kulturpreis der Marktgemeinde Ottensheim erhielt der Künstler bereits 2003. Die Arbeit von Christian Thanhäuser stellt einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und künstlerischen Umfeld in Österreich dar und vertritt hiermit das Land, aber auch unsere Gemeinde weit über die Grenzen hinaus ...und das wichtigste – Christian Thanhäuser bringt uns immer wieder – in unregelmäßigen Wellen – Neues und Fremdes aus der Donau, aus der Ranitz und aus vielen anderen Flüssen dieser Welt mit, die das Meer wieder alle vereint. Er düngt damit den Nährboden von Ottensheim ungemain und viele schätzen dieses – nicht immer sichtbare Tun – sehr. Wer in unser neues Gemeindehaus kommt, kann unterschiedlichsten Arbeiten von Christian Thanhäuser begegnen, er hat seine Spuren hinterlassen. Danke auch dafür!

Als Bürgermeisterin gratuliere ich im Namen der Gemeinde Ottensheim, aber auch ganz persönlich ganz herzlich zu diesem großen Preis des Landes Oberösterreich.

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Großer Landeskulturpreis für Initiative Kulturarbeit an Festival der Regionen



Das Festival der Regionen hat seit 1995 seinen organisatorischen Sitz im Haus Marktplatz 12 in Ottensheim und findet alle zwei Jahre an verschiedenen Orten/ Regionen in Oberösterreich statt. Einige Projekte fanden auch in Ottensheim statt. Man erinnere sich an die „WOCHENKLAUSUR“ 1997. KünstlerInnen haben gemeinsam mit OttensheimerInnen Entwicklungspotentiale erarbeitet. Oder erinnern Sie sich an das große Stationentheater

„BARBAREN“ 1999, an dem ganz viele Vereine und Einzelpersonen – über 150 – mitgewirkt haben.

So freut es uns sehr, dass die kontinuierlich weiter entwickelte Arbeit des Festival der Regionen durch die Verleihung dieses Preises auf die „Landesbühne“ durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gehoben wird und damit auch gebührend geehrt wird.

In Vertretung für aktuelle und ehemalige ProtagonistInnen des Festivals nahmen der künstlerische Leiter Gottfried Hattinger und die geschäftsführende Leiterin Barbara Mittellehner den Preis entgegen.

Das Festival der Regionen (FdR) ist ein wichtiger Impulsgeber, eine Aufdeckerin, eine Mitbezieherin, eine tief in die Regionen eintauchende, eine Zulassende, eine Fremde, eine Unbequeme, eine, die sich nicht so schnell unterkriegen lässt. Das FdR traut sich

etwas zu, experimentiert und bringt in manchen Gemeinden / Regionen im wahrsten Sinn des Wortes etwas durcheinander. Damit trägt es ein wenig zur Weiterentwicklung in den Köpfen der Menschen bei und geht auch weit über die oberösterreichischen Landesgrenzen hinaus.

Da ich persönlich seit 1993 auf verschiedene Art und Weise mit dem Festival der Regionen „verbandelt“ bin, freut es mich umso mehr! Ich gratuliere dem Festival der Regionen als Bürgermeisterin im Namen der Gemeinde, aber vor allem auch ganz persönlich auf das Allerherzlichste!

Uli Böker  
Bürgermeisterin